

Kontrastuntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege mit Röntgen

-Ausscheidungs-Urographie-

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Ausscheidungs-Urographie ist eine Untersuchung der Nieren und der ableitenden Harnwege mit Kontrastmittel. Sie bedarf Ihrer Einwilligung. Über unterschiedliche Nebenwirkungen der in Betracht kommenden Kontrastmittel wird Sie der Arzt auf Wunsch informieren.

Untersuchung

Damit die Nieren und ableitenden Harnwege sichtbar werden, spritzen wir ein Kontrastmittel in die Armvene oder geben es Ihnen in Form einer langsamen Tropfinfusion. In den darauffolgenden 30 Minuten fertigen wir Röntgenaufnahmen an. In Ausnahmefällen kann die Untersuchung länger dauern.

Persönliche Angaben

Gewicht: _____ kg

Größe: _____ cm

Alter: _____ Jahre

Mögliche Komplikationen

Die Kontrastmittel werden im allgemeinen gut vertragen. Bei Überempfindlichkeit (Allergie) kommt es zu Brechreiz, Juckreiz, Hautausschlag und ähnlichen leichteren Reaktionen, die von selbst wieder abklingen.

In seltenen Fällen kommt es zu Überempfindlichkeitsreaktionen im Bereich von Kreislauf, Nieren und /oder Nerven, die eine stationäre Behandlung erfordern. Schwere, lebensbedrohende Zwischenfälle und bleibende Schäden sind extrem selten.

Um das Risiko möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Besteht eine Allergie (z. B. Heuschnupfen, Asthma), Überempfindlichkeit gegen Nahrungsmittel, Medikamenten, Pflaster, örtl. Betäubungsmittel?
0 nein 0 ja
2. Sind bei früheren Röntgenuntersuchungen mit Kontrastmittel Hautausschlag, Kreislaufreaktionen oder Juckreiz aufgetreten?
0 nein 0 ja
3. Haben oder hatten Sie Krampfleiden oder Lähmungen?
0 nein 0 ja
4. Leiden Sie an einer der folgenden Krankheiten?
 - a) Überfunktion der Schilddrüse 0 nein 0 ja
 - b) erhöhte Blutungsneigung 0 nein 0 ja
 - c) Herzerkrankung 0 nein 0 ja
 - d) Zuckererkrankung 0 nein 0 ja
 - e) Gicht 0 nein 0 ja
 - f) Nierenerkrankung 0 nein 0 ja

5. Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?

Wenn ja, welche _____

6. Wurden Sie bereits früher einmal im selben Körperbereich geröntgt?

0 nein

0 ja

Wenn ja, wann und wo? _____

7. Für Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein?

0 nein

0 ja

Nach der Untersuchung sollten Sie viel trinken (z. B. Tee, Mineralwasser), um die Kontrastmittel-Ausscheidung zu beschleunigen.

Bei Störungen des Wohlbefindens bitte sofort Ihren Arzt oder das Arzt-Personal unterrichten!

Bitte fragen Sie uns, wenn Sie etwas nicht verstanden haben oder wenn Sie mehr über die Untersuchung, etwaige andere Untersuchungsmethoden, über mögliche Komplikationen und ihre Häufigkeit, sowie über andere seltene und seltenste Risiken erfahren wollen. Auch Nebeneingriffe (z. B. Einspritzungen) können mit Risiken verbunden sein. Wir geben Ihnen gerne Auskunft im Aufklärungsgespräch.

Erklärung der Patientin/des Patienten:

ich willige hiermit in die vorgeschlagene Untersuchung ein.

Datum: _____

Unterschrift: _____

P.S.:

Liebe Patientin, lieber Patient,

für die vereinbarte Röntgenuntersuchung am: _____
sollten Sie folgendes beachten:

- a) 2 Tage vor der Untersuchung - am besten Abends - nehmen Sie bitte ein Abführmittel ein (z.B. Dulcolax, je 1 Tablette).
- b) am Vortag der Untersuchung zusätzlich 5 Kautabletten Ilio-Funkton über den Tag verteilt einnehmen (zum Entblähen). Nichts Blähendes mehr Essen (z. B. Sauerkraut, frisches Brot, u.s.w.)
- c) Kommen Sie am Tag der Untersuchung nüchtern, d.h. Sie sollten nicht essen, trinken oder rauchen.